

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen
Juni 2024



Sperrfrist:
28.06.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göttingen
Berichtsmonat:	Juni 2024
Erstellungsdatum:	25.06.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göttingen

Juni 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göttingen
 Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	17.761	17.651	17.696	110	0,6	413	2,4	3,7	3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.742	11.739	11.908	3	0,0	878	8,1	8,9	9,8
55,1% Männer	6.464	6.442	6.509	22	0,3	479	8,0	8,7	9,9
44,9% Frauen	5.278	5.297	5.399	-19	-0,4	399	8,2	9,1	9,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.072	1.047	1.056	25	2,4	16	1,5	2,0	1,3
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	202	211	208	-9	-4,3	-2	-1,0	1,9	-3,7
35,7% 50 Jahre und älter	4.191	4.221	4.264	-30	-0,7	597	16,6	19,3	20,3
26,8% dar. 55 Jahre und älter	3.144	3.133	3.157	11	0,4	690	28,1	29,6	30,6
46,4% Langzeitarbeitslose	5.445	5.410	5.411	35	0,6	937	20,8	27,8	27,4
5,2% Schwerbehinderte Menschen	616	625	619	-9	-1,4	77	14,3	21,1	17,2
31,2% Ausländer	3.663	3.691	3.732	-28	-0,8	128	3,6	5,5	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.732	1.810	2.063	-78	-4,3	-136	-7,3	2,7	-14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	567	610	716	-43	-7,0	-21	-3,6	3,2	-8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	505	450	562	55	12,2	62	14,0	14,2	-2,8
seit Jahresbeginn	11.886	10.154	8.344	x	x	-270	-2,2	-1,3	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.709	1.969	2.165	-260	-13,2	-63	-3,6	8,3	12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	503	579	704	-76	-13,1	-26	-4,9	1,9	16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	308	375	437	-67	-17,9	-22	-6,7	-4,3	19,4
seit Jahresbeginn	11.682	9.973	8.004	x	x	934	8,7	11,1	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,9	x	x	x	6,3	6,3	6,4
dar. Männer	7,1	7,1	7,3	x	x	x	6,7	6,6	6,7
Frauen	6,3	6,4	6,6	x	x	x	5,9	5,9	6,0
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,4	5,2	5,5
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,7	4,7	x	x	x	4,6	4,7	5,2
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,8	x	x	x	5,9	5,8	5,8
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,3	7,6	x	x	x	6,1	6,0	6,1
Ausländer	18,5	18,6	21,8	x	x	x	20,6	20,4	22,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,3	7,5	x	x	x	6,8	6,8	6,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.322	12.338	12.514	-16	-0,1	254	2,1	2,5	3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.842	13.864	13.984	-22	-0,2	277	2,0	2,2	2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.929	13.953	14.063	-24	-0,2	290	2,1	2,3	3,0
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,9	8,1	x	x	x	7,8	7,8	7,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.269	3.206	3.244	63	2,0	372	12,8	10,1	8,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.627	15.592	15.482	35	0,2	625	4,2	3,7	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.425	5.461	5.444	-35	-0,6	-48	-0,9	0,3	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	11.846	11.831	11.761	15	0,1	378	3,3	2,9	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	621	570	701	51	8,9	29	4,9	-14,4	-2,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.940	3.319	2.749	x	x	171	4,5	4,5	9,5
Bestand	3.367	3.425	3.535	-58	-1,7	-607	-15,3	-15,2	-11,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göttingen
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.063	5.880	5.954	183	3,1	175	3,0	2,0	5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.204	3.147	3.235	57	1,8	295	10,1	7,8	6,3
56,9% Männer	1.823	1.793	1.841	30	1,7	114	6,7	4,6	3,8
43,1% Frauen	1.381	1.354	1.394	27	2,0	181	15,1	12,4	9,9
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	318	282	294	36	12,8	11	3,6	-1,4	0,7
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	33	35	5	15,2	15	65,2	65,0	52,2
37,2% 50 Jahre und älter	1.193	1.203	1.223	-10	-0,8	67	6,0	6,3	3,7
30,5% dar. 55 Jahre und älter	978	962	989	16	1,7	106	12,2	8,8	5,5
9,4% Langzeitarbeitslose	301	316	343	-15	-4,7	26	9,5	19,2	19,5
6,4% Schwerbehinderte Menschen	206	199	205	7	3,5	22	12,0	12,4	11,4
19,6% Ausländer	627	616	619	11	1,8	48	8,3	9,8	2,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	852	889	1.025	-37	-4,2	-4	-0,5	11,4	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	456	511	603	-55	-10,8	-25	-5,2	4,1	-8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	196	215	31	15,8	19	9,1	21,0	3,9
seit Jahresbeginn	5.999	5.147	4.258	x	x	283	5,0	5,9	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	766	957	1.139	-191	-20,0	-71	-8,5	8,4	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	355	424	537	-69	-16,3	-38	-9,7	-0,9	15,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	178	203	-30	-16,9	-35	-19,1	-7,8	-2,9
seit Jahresbeginn	5.750	4.984	4.027	x	x	367	6,8	9,6	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	0,5	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3
Ausländer	3,2	3,1	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.374	3.320	3.435	54	1,6	206	6,5	4,6	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.784	3.743	3.847	41	1,1	218	6,1	4,1	5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.867	3.826	3.923	41	1,1	231	6,4	4,4	5,4
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.269	3.206	3.244	63	2,0	372	12,8	10,1	8,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göttingen
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.698	11.771	11.742	-73	-0,6	238	2,1	4,6	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.538	8.592	8.673	-54	-0,6	583	7,3	9,3	11,1
54,4% Männer	4.641	4.649	4.668	-8	-0,2	365	8,5	10,4	12,6
45,6% Frauen	3.897	3.943	4.005	-46	-1,2	218	5,9	8,0	9,4
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	754	765	762	-11	-1,4	5	0,7	3,4	1,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	164	178	173	-14	-7,9	-17	-9,4	-4,8	-10,4
35,1% 50 Jahre und älter	2.998	3.018	3.041	-20	-0,7	530	21,5	25,4	28,5
25,4% dar. 55 Jahre und älter	2.166	2.171	2.168	-5	-0,2	584	36,9	41,5	46,4
60,2% Langzeitarbeitslose	5.144	5.094	5.068	50	1,0	911	21,5	28,4	28,0
4,8% Schwerbehinderte Menschen	410	426	414	-16	-3,8	55	15,5	25,7	20,3
35,6% Ausländer	3.036	3.075	3.113	-39	-1,3	80	2,7	4,7	6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	880	921	1.038	-41	-4,5	-132	-13,0	-4,5	-23,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	111	99	113	12	12,1	4	3,7	-1,0	-7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	278	254	347	24	9,4	43	18,3	9,5	-6,5
seit Jahresbeginn	5.887	5.007	4.086	x	x	-553	-8,6	-7,8	-8,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	943	1.012	1.026	-69	-6,8	8	0,9	8,2	9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	148	155	167	-7	-4,5	12	8,8	10,7	18,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	160	197	234	-37	-18,8	13	8,8	-1,0	49,0
seit Jahresbeginn	5.932	4.989	3.977	x	x	567	10,6	12,6	13,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,9	5,1	x	x	x	4,6	4,6	4,6
dar. Männer	5,1	5,1	5,2	x	x	x	4,8	4,7	4,7
Frauen	4,7	4,7	4,9	x	x	x	4,5	4,4	4,5
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,9	3,9	x	x	x	4,1	4,3	4,7
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,1	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,2	x	x	x	4,0	3,8	3,8
Ausländer	15,3	15,5	18,2	x	x	x	17,3	17,1	19,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,4	x	x	x	5,0	4,9	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.948	9.018	9.079	-70	-0,8	48	0,5	1,7	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.058	10.122	10.136	-64	-0,6	59	0,6	1,5	2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.062	10.127	10.140	-65	-0,6	59	0,6	1,5	2,1
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,8	x	x	x	5,7	5,7	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.627	15.592	15.482	35	0,2	625	4,2	3,7	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.425	5.461	5.444	-35	-0,6	-48	-0,9	0,3	-0,3
Bedarfsgemeinschaften	11.846	11.831	11.761	15	0,1	378	3,3	2,9	2,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2024 bis Juni 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

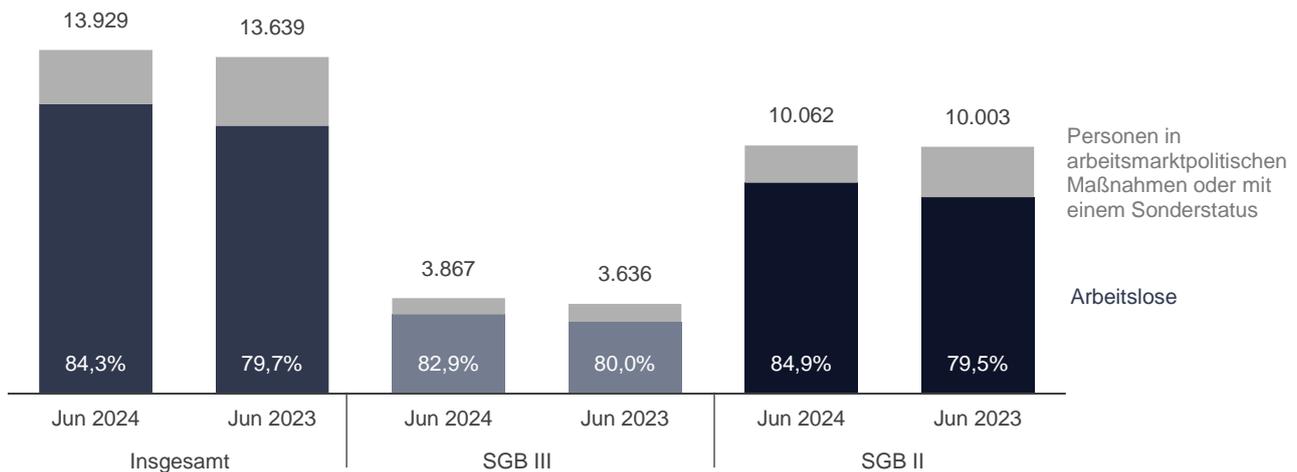
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

Juni 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2023	Mai 2023	Apr 2023	in %
Arbeitslosigkeit	11.742	11.739	3	0,0	878	8,1	8,9	9,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	580	599	-19	-3,2	-624	-51,8	-52,5	-53,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	579	598	-19	-3,2	-38	-6,2	-4,3	1,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.322	12.338	-16	-0,1	254	2,1	2,5	3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.520	1.526	-6	-0,4	23	1,5	-0,2	2,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	369	376	-7	-1,9	16	4,5	5,6	20,0
Arbeitsgelegenheiten	13	11	2	18,2	-67	-83,8	-85,5	-86,8
Fremdförderung	935	935	-	-	77	9,0	5,4	3,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	66	-6	-9,1	-24	-28,6	-21,4	-17,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	144	138	6	4,3	22	18,0	9,5	10,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.842	13.864	-22	-0,2	277	2,0	2,2	2,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	87	88	-1	-1,1	13	17,6	25,7	19,4
Gründungszuschuss	83	83	-	-	13	18,6	25,8	20,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	-	-	25,0	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.929	13.953	-24	-0,2	290	2,1	2,3	3,0
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,9	x	x	x	7,8	7,8	7,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	84,1	x	x	x	79,7	79,0	79,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

Juni 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.204	3.147	57	1,8	295	10,1	7,8	6,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	170	173	-3	-1,7	-89	-34,4	-32,4	-20,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	170	173	-3	-1,7	-89	-34,4	-32,4	-20,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.374	3.320	54	1,6	206	6,5	4,6	4,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	410	423	-13	-3,1	12	3,0	0,2	13,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	270	279	-9	-3,2	-8	-2,9	-2,8	13,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	60	60	-	-	10	20,0	5,3	7,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	80	84	-4	-4,8	10	14,3	7,7	16,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.784	3.743	41	1,1	218	6,1	4,1	5,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	83	83	-	-	13	18,6	25,8	20,6
Gründungszuschuss	83	83	-	-	13	18,6	25,8	20,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.867	3.826	41	1,1	231	6,4	4,4	5,4
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,9	82,3	x	x	x	80,0	79,7	81,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.538	8.592	-54	-0,6	583	7,3	9,3	11,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	410	426	-16	-3,8	-535	-56,6	-57,6	-61,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	409	425	-16	-3,8	51	14,2	15,2	17,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	*	*	*	*	*	*	*	*
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.948	9.018	-70	-0,8	48	0,5	1,7	2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.110	1.104	6	0,5	11	1,0	-0,3	-1,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	98	98	-	-	23	30,7	42,0	46,2
Arbeitsgelegenheiten	13	11	2	18,2	-67	-83,8	-85,5	-86,8
Fremdförderung	875	875	-	-	67	8,3	5,4	3,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	60	66	-6	-9,1	-24	-28,6	-21,4	-17,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	54	10	18,5	12	23,1	12,5	3,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.058	10.122	-64	-0,6	59	0,6	1,5	2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	5	-1	-20,0	-	-	25,0	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	5	-1	-20,0	-	-	25,0	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.062	10.127	-65	-0,6	59	0,6	1,5	2,1
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	5,7	5,7	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	84,8	x	x	x	79,5	78,8	78,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

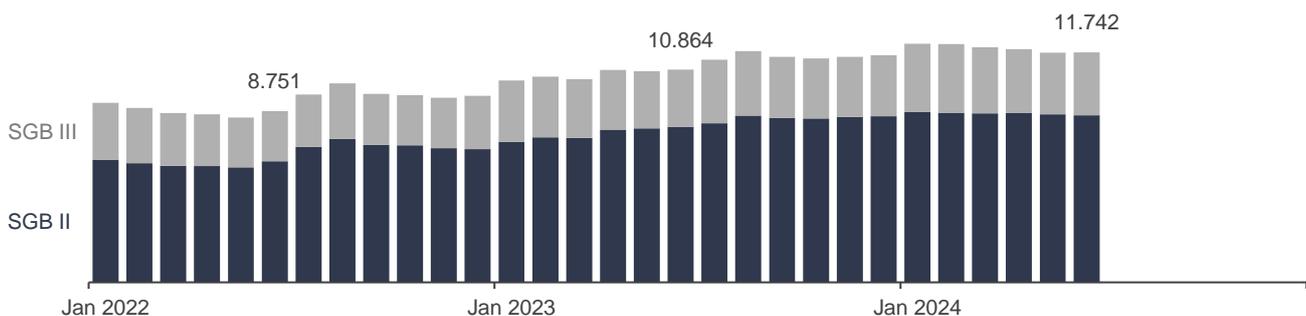
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 3 auf 11.742. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 878 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.204, das sind 57 mehr als im Vormonat und 295 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.538 Arbeitslose, das ist ein Minus von 54 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2023 waren es 583 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.742	3	0,0	878	8,1	6,8	6,8	6,3
Männer	6.464	22	0,3	479	8,0	7,1	7,1	6,7
Frauen	5.278	-19	-0,4	399	8,2	6,3	6,4	5,9
15 bis unter 25 Jahre	1.072	25	2,4	16	1,5	5,5	5,4	5,4
15 bis unter 20 Jahre	202	-9	-4,3	-2	-1,0	4,5	4,7	4,6
50 Jahre und älter	4.191	-30	-0,7	597	16,6	6,7	6,8	5,9
55 Jahre und älter	3.144	11	0,4	690	28,1	7,4	7,3	6,1
Deutsche	8.079	31	0,4	750	10,2	5,3	5,2	4,7
Ausländer	3.663	-28	-0,8	128	3,6	18,5	18,6	20,6
Rechtskreis SGB III	3.204	57	1,8	295	10,1	1,8	1,8	1,7
Männer	1.823	30	1,7	114	6,7	2,0	2,0	1,9
Frauen	1.381	27	2,0	181	15,1	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	318	36	12,8	11	3,6	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	38	5	15,2	15	65,2	0,8	0,7	0,5
50 Jahre und älter	1.193	-10	-0,8	67	6,0	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	978	16	1,7	106	12,2	2,3	2,3	2,1
Deutsche	2.577	46	1,8	247	10,6	1,7	1,6	1,5
Ausländer	627	11	1,8	48	8,3	3,2	3,1	3,4
Rechtskreis SGB II	8.538	-54	-0,6	583	7,3	4,9	4,9	4,6
Männer	4.641	-8	-0,2	365	8,5	5,1	5,1	4,8
Frauen	3.897	-46	-1,2	218	5,9	4,7	4,7	4,5
15 bis unter 25 Jahre	754	-11	-1,4	5	0,7	3,9	3,9	3,8
15 bis unter 20 Jahre	164	-14	-7,9	-17	-9,4	3,6	3,9	4,1
50 Jahre und älter	2.998	-20	-0,7	530	21,5	4,8	4,8	4,1
55 Jahre und älter	2.166	-5	-0,2	584	36,9	5,0	5,0	4,0
Deutsche	5.502	-15	-0,3	503	10,1	3,6	3,6	3,2
Ausländer	3.036	-39	-1,3	80	2,7	15,3	15,5	17,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

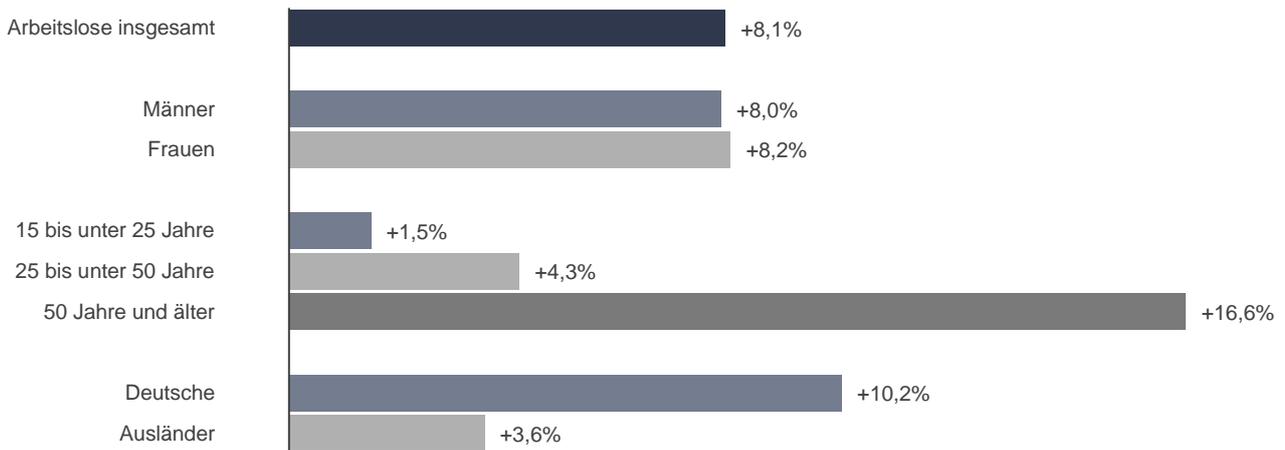
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göttingen

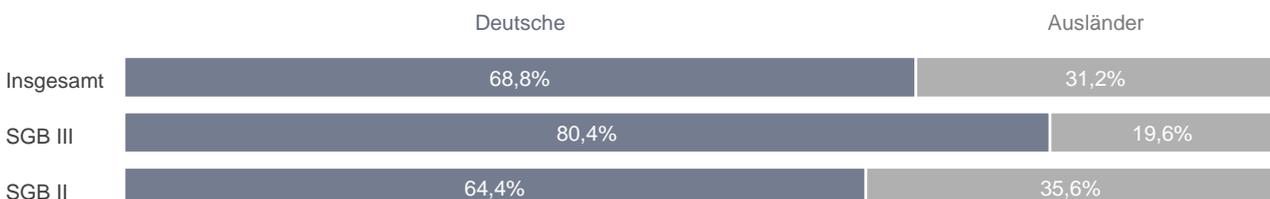
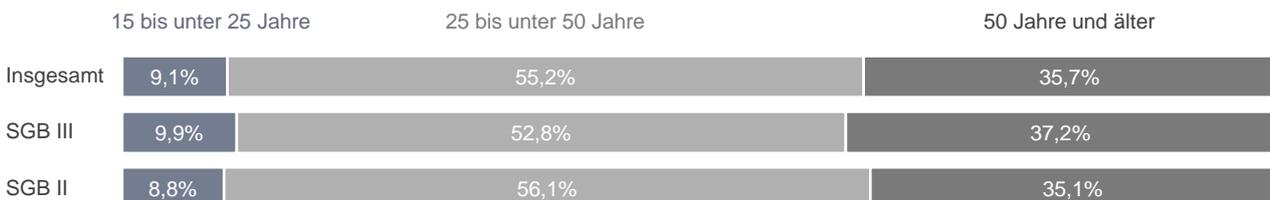
Juni 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +2% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +17% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

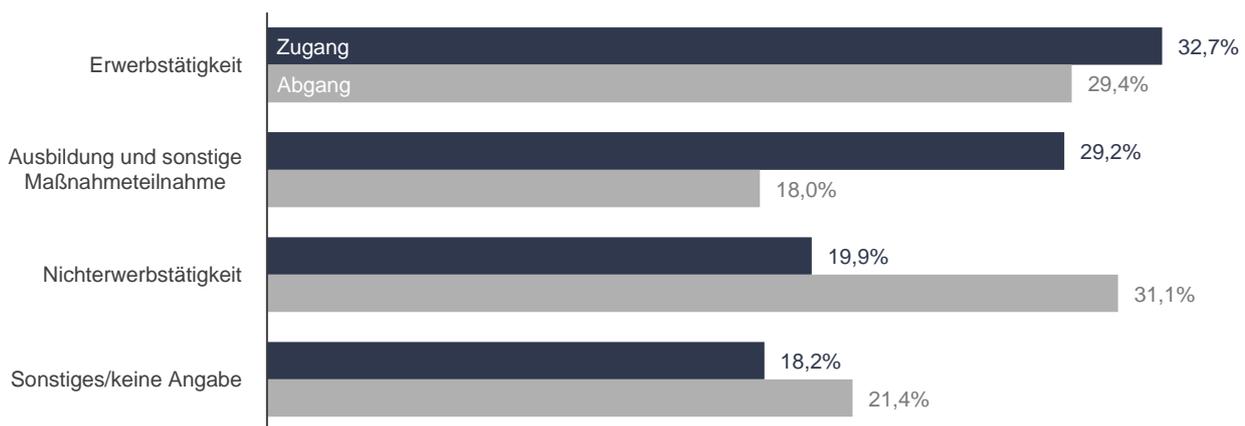
[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen

Juni 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.732 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 136 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.709 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 63 weniger als im Juni 2023. Seit Jahresbeginn gab es 11.886 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 270 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.682 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 934 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 567 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 21 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 503 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 26 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.732	-78	-4,3	-136	-7,3	11.886	-270	-2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	567	-43	-7,0	-21	-3,6	4.222	-16	-0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	528	-45	-7,9	-24	-4,3	3.994	8	0,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	3	75,0	2	40,0	44	-13	-22,8
Selbständigkeit	30	2	7,1	2	7,1	162	-18	-10,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	505	55	12,2	62	14,0	3.029	416	15,9
Nichterwerbstätigkeit	345	-40	-10,4	-79	-18,6	2.464	-283	-10,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	233	-25	-9,7	-37	-13,7	1.665	50	3,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	67	-21	-23,9	-8	-10,7	489	25	5,4
Sonstiges/keine Angabe	315	-50	-13,7	-98	-23,7	2.171	-387	-15,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.709	-260	-13,2	-63	-3,6	11.682	934	8,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	503	-76	-13,1	-26	-4,9	3.497	190	5,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	454	-69	-13,2	-19	-4,0	3.225	218	7,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	2	20,0	4	50,0	57	1	1,8
Selbständigkeit	35	-9	-20,5	-12	-25,5	206	-29	-12,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	308	-67	-17,9	-22	-6,7	2.332	246	11,8
Nichterwerbstätigkeit	532	-88	-14,2	36	7,3	3.561	469	15,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	246	-46	-15,8	-20	-7,5	1.809	175	10,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	257	-17	-6,2	61	31,1	1.549	287	22,7
Sonstiges/keine Angabe	366	-29	-7,3	-51	-12,2	2.292	29	1,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

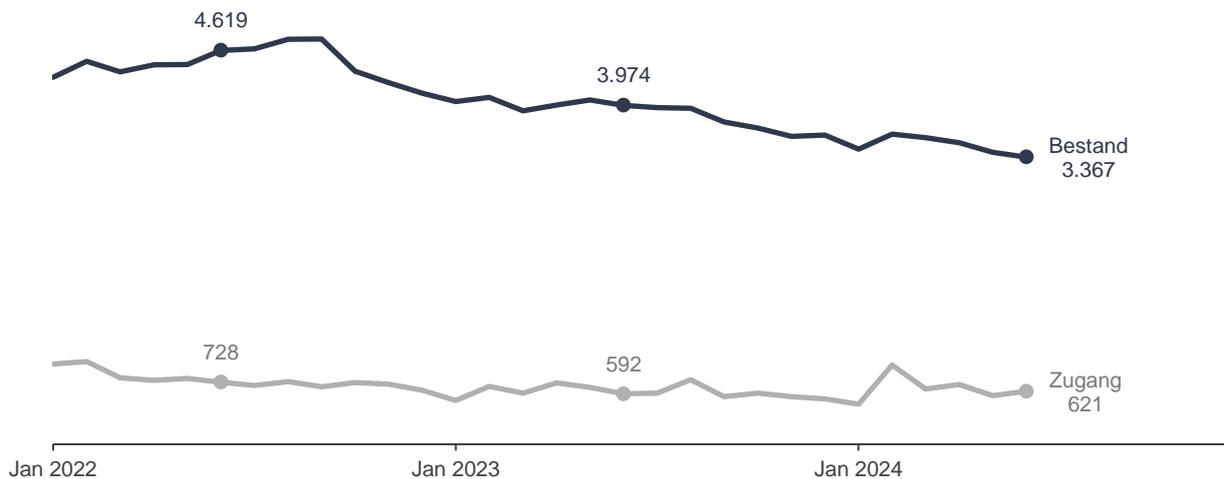
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen
Juni 2024

Im Juni waren 3.367 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 58 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 607 Stellen weniger (-15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 621 neue Arbeitsstellen, das waren 29 oder 5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.940 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 171 oder 5%. Zudem wurden im Juni 670 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 4.206 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 333 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang	621	51	8,9	29	4,9	3.940	171	4,5
dar. sofort zu besetzen	495	45	10,0	60	13,8	2.896	73	2,6
sozialversicherungspflichtig	606	52	9,4	34	5,9	3.796	195	5,4
dar. sofort zu besetzen	484	49	11,3	63	15,0	2.799	88	3,2
Bestand	3.367	-58	-1,7	-607	-15,3	3.503	-494	-12,4
dar. sofort zu besetzen	3.212	-56	-1,7	-593	-15,6	3.328	-502	-13,1
sozialversicherungspflichtig	3.275	-53	-1,6	-548	-14,3	3.391	-460	-11,9
dar. sofort zu besetzen	3.145	-47	-1,5	-534	-14,5	3.244	-453	-12,3
Abgang	670	-17	-2,5	30	4,7	4.206	333	8,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	652	-3	-0,5	36	5,8	4.041	335	9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

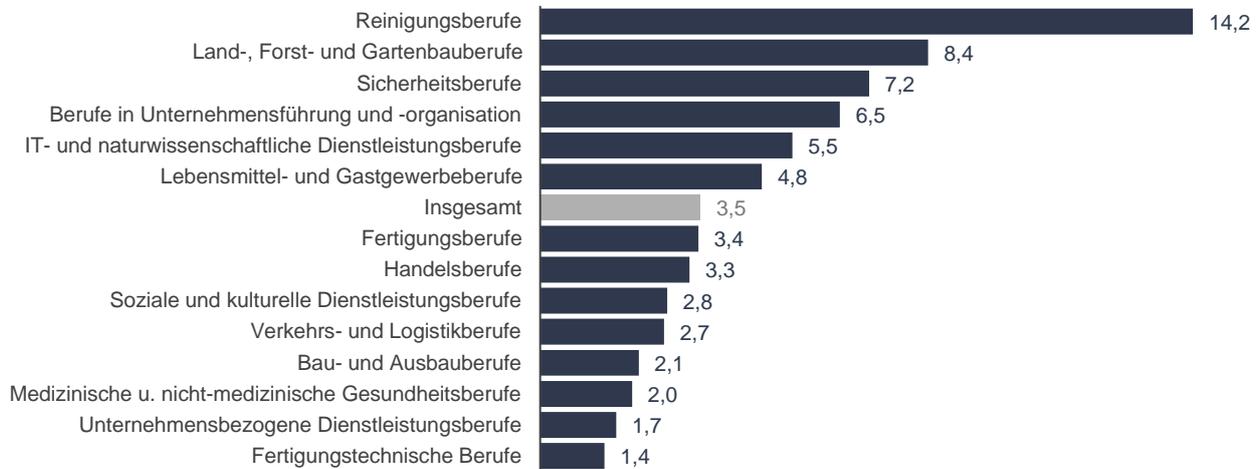
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

Juni 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2024		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.742	100	3	0,0	878	8,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	599	5,1	-	-	67	12,6
Fertigungsberufe	812	6,9	23	2,9	74	10,0
Fertigungstechnische Berufe	545	4,6	19	3,6	12	2,3
Bau- und Ausbauberufe	635	5,4	-21	-3,2	62	10,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.109	9,4	-31	-2,7	50	4,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	934	8,0	-5	-0,5	71	8,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	804	6,8	18	2,3	48	6,3
Handelsberufe	1.167	9,9	15	1,3	109	10,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	841	7,2	8	1,0	79	10,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	286	2,4	-4	-1,4	37	14,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	406	3,5	10	2,5	70	20,8
Sicherheitsberufe	322	2,7	13	4,2	24	8,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.329	11,3	-4	-0,3	109	8,9
Reinigungsberufe	1.604	13,7	13	0,8	173	12,1
Keine Angabe	349	3,0	-51	-12,8	-107	-23,5
Gemeldete Arbeitsstellen	3.367	100	-58	-1,7	-607	-15,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	71	2,1	9	14,5	-1	-1,4
Fertigungsberufe	236	7,0	-28	-10,6	-79	-25,1
Fertigungstechnische Berufe	390	11,6	-29	-6,9	5	1,3
Bau- und Ausbauberufe	296	8,8	-19	-6,0	-4	-1,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	230	6,8	4	1,8	-34	-12,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	467	13,9	6	1,3	-92	-16,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	291	8,6	16	5,8	3	1,0
Handelsberufe	359	10,7	4	1,1	-99	-21,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	129	3,8	-6	-4,4	-55	-29,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	173	5,1	-4	-2,3	-45	-20,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	74	2,2	3	4,2	-31	-29,5
Sicherheitsberufe	45	1,3	-4	-8,2	-40	-47,1
Verkehrs- und Logistikberufe	493	14,6	-7	-1,4	-94	-16,0
Reinigungsberufe	113	3,4	-3	-2,6	-41	-26,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

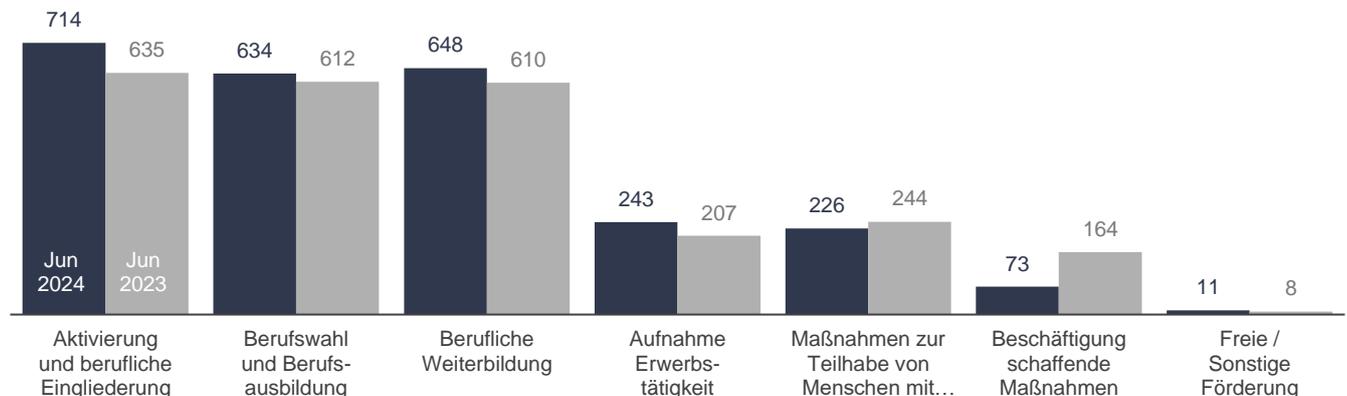
Göttingen

Juni 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	477	-4	-0,8	85	21,7	2.783	265	10,5
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-14	-66,7	-9	-56,3	128	1	0,8
Berufliche Weiterbildung	87	6	7,4	7	8,8	601	20	3,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-17	-42,5	-8	-25,8	209	21	11,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	2	16,7	3	27,3	85	5	6,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	*	*	-9	-75,0	34	-46	-57,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-1	-16,7	2	66,7	32	2	6,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	714	95	15,3	79	12,4	632	32	5,3
Berufswahl und Berufsausbildung	634	-35	-5,2	22	3,6	673	41	6,4
Berufliche Weiterbildung	648	-15	-2,3	38	6,2	631	37	6,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	243	-5	-2,0	36	17,4	237	22	10,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	226	-5	-2,2	-18	-7,4	236	-26	-10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	73	-4	-5,2	-91	-55,5	107	-48	-31,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-	-	3	37,5	11	2	21,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	237	-69	-22,5	-33	-12,2	1.747	179	11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	48	30	166,7	22	84,6	215	31	16,8
Berufliche Weiterbildung	101	2	2,0	-4	-3,8	505	-11	-2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	9	37,5	3	10,0	204	-25	-10,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	8	72,7	3	18,8	88	6	7,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	77	18	30,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	5	2	66,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

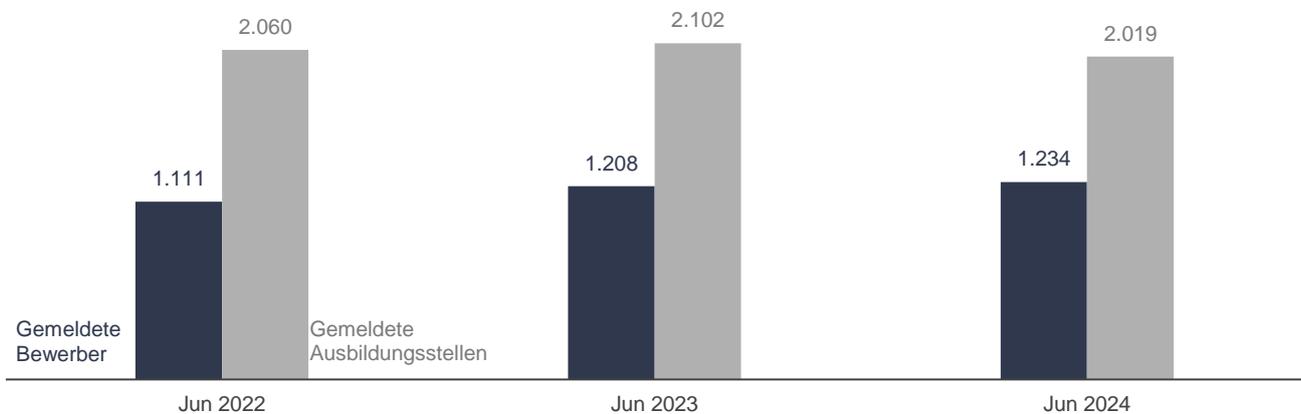
Göttingen

Juni 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.234 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 26 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 2.019 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 83 (-4%). Ende Juni waren 418 Bewerber noch unversorgt und 875 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-42 oder -9%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-172 oder -16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.234	26	2,2	1.208	1.111
versorgte Bewerber	816	68	9,1	748	757
einmündende Bewerber	360	41	12,9	319	376
andere ehemalige Bewerber	327	42	14,7	285	269
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	129	-15	-10,4	144	112
unversorgte Bewerber	418	-42	-9,1	460	354
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.019	-83	-3,9	2.102	2.060
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	2.098	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	*	*	*	4	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	875	-172	-16,4	1.047	1.053
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,64	x	x	1,74	1,85
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,09	x	x	2,28	2,97

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

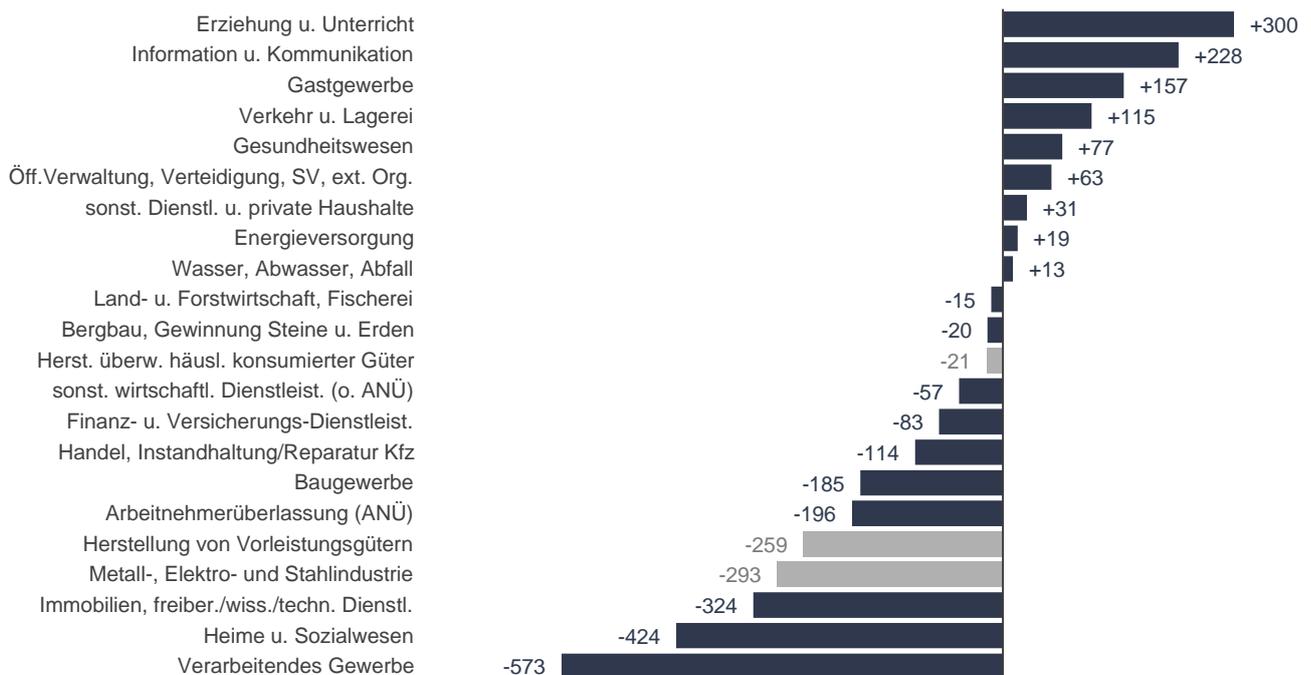
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 134.910. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 988 oder 0,7%, nach -1.139 oder -0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+300 oder +3,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-573 oder -2,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	134.910	135.541	133.899	134.620	135.898	-988	-0,7
51,3% Männer	69.264	69.859	69.018	69.383	69.871	-607	-0,9
48,7% Frauen	65.646	65.682	64.881	65.237	66.027	-381	-0,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	13.340	13.589	12.386	13.019	13.647	-307	-2,2
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	87.873	88.315	88.039	88.511	89.306	-1.433	-1,6
23,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	32.159	32.172	32.026	31.753	31.593	566	1,8
64,9% Vollzeit	87.577	88.437	87.286	88.016	88.919	-1.342	-1,5
35,1% Teilzeit	47.333	47.104	46.613	46.604	46.979	354	0,8
89,6% Deutsche	120.906	121.752	120.593	121.472	122.799	-1.893	-1,5
10,4% Ausländer	14.004	13.789	13.306	13.148	13.099	905	6,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.673	221	1,9
davon			
mit 1 Person	6.875	166	2,5
mit 2 Personen	2.050	5	0,2
mit 3 Personen	1.184	-20	-1,7
mit 4 Personen	790	42	5,6
mit 5 und mehr Personen	774	28	3,8
darunter			
Single-BG	6.872	174	2,6
Alleinerziehende-BG	1.991	-30	-1,5
Partner-BG ohne Kinder	967	39	4,2
Partner-BG mit Kindern	1.633	14	0,9
nicht zuordenbare BG	210	27	14,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.639	-27	-0,7
davon: mit 1 Kind	1.670	-66	-3,8
mit 2 Kindern	1.108	11	1,0
mit 3 und mehr Kindern	861	28	3,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.152	485	2,2
darunter			
Männer	11.189	306	2,8
Frauen	10.963	179	1,7
Leistungsberechtigte (LB)	21.581	544	2,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	20.838	402	2,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.375	413	2,8
darunter			
Männer	7.671	314	4,3
Frauen	7.704	99	1,3
davon			
unter 25 Jahre	2.923	206	7,6
25 bis unter 55 Jahre	9.553	199	2,1
55 Jahre und älter	2.899	8	0,3
darunter			
Deutsche	8.941	58	0,7
Ausländer	6.434	355	5,8
darunter			
Alleinerziehende	1.966	-38	-1,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.463	-11	-0,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.090	12	1,1
3 bis unter 6 Jahre	1.221	-25	-2,0
6 bis unter 15 Jahre	3.093	8	0,3
über 15 Jahre	59	-6	-9,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	743	142	23,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	571	-59	-9,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	504	-6	-1,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	67	-53	-44,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

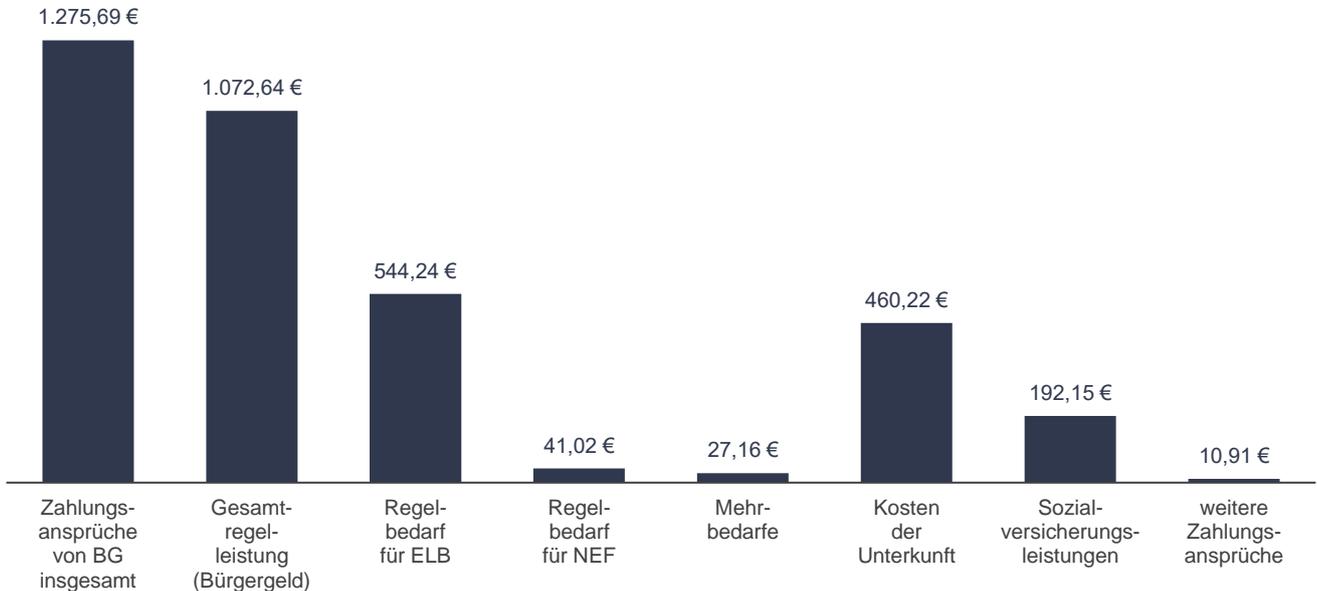
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	14.891.181	1.276	11.673	1.276
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	12.520.926	1.073	11.568	1.082
Regelbedarf für ELB	6.352.949	544	10.931	581
Regelbedarf für NEF	478.817	41	1.991	240
Mehrbedarfe	317.010	27	3.060	104
Kosten der Unterkunft	5.372.150	460	10.841	496
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.292.478	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.242.944	192	11.504	195
weitere Zahlungsansprüche	127.311	11	-	-
sonstige Leistungen	78.802	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	29.541	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	17.653	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.315	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.